

Bildung in der digitalen Welt an der Stadtteilschule Bergstedt

Grundidee

„Von einem Anwender orientierten zu einem Medien orientierten digitalen Unterricht.“

Die Schüler*innen sollen auf im Verlauf ihrer Schullaufbahn auf die Anforderungen des Studien- und Berufslebens vorbereitet werden. Wir arbeiten als Schulgemeinschaft daher von Anfang an daran, dass die Schüler*innen Medien routiniert, sach-, situations-, funktions- und adressatengerecht nutzen können und in der Lage sind, die Rolle der Medien in der Gesellschaft und ihren eigenen Umgang mit diesen zu reflektieren. Das Ziel ist der sinnvolle, kompetente, vor allem aber selbstbestimmte Umgang mit digitalen Medien durch unsere Schüler*innen. Diesen Erziehungsprozess unterstützen wir zudem durch Medienprojekte in allen Altersstufen.

Wir arbeiten präventiv in den Bereichen sicheres und faires Verhalten im Netz und in sozialen Netzwerken, verantwortungsvoller und reflektierter Umgang mit dem Smartphone, Datenschutz und Datensicherheit, Cybermobbing sowie Inhalten, die sich mit dem Thema „problematischer Medienkonsum“ beschäftigen und binden die Erziehungsberechtigten durch Abendveranstaltungen, in denen die Mediennutzung der Schüler*innen thematisiert wird, ein.

Beiträge des Fachunterrichts zur informationstechnischen Grundbildung an der Stadtteilschule Bergstedt

Das Lernen mit und über digitale Medien findet bei uns in allen Fächern statt und orientiert sich an den KMK-Kompetenzen¹ „Bildung in der digitalen Welt“. Es findet seine Anbindung in den schulinternen Fachcurricula der Unterrichtsfächer. In jeder Jahrgangsstufe werden informatische Konzepte im Rahmen der Anwendung typischer Werkzeuge, Methoden und Techniken vermittelt und direkt in einem zugeordneten Fach angewendet (s. Übersicht *Beiträge des Fachunterrichts zum digitalen Lernen an der Stadtteilschule Bergstedt*).

Hier findet eine Abgrenzung zum als Wahlpflichtkurs angebotenen Fach Informatik statt.

Ausnahme: Einführungsmodule neben den Beiträgen des Fachunterrichts zum digitalen Lernen in der 5. und 6. Klasse

In der 5. und 6. Klasse durchlaufen alle Schüler*innen der Stadtteilschule Bergstedt vier verpflichtende Einführungsmodule (s. Übersicht *Einführungsmodule in der 5. und 6. Klasse*). Das erste Modul muss zu Beginn des 5. Schuljahres die Einführung in die schulischen Arbeits- und Kommunikationsplattformen und Benutzung der Schulrechner umfassen. Die verbleibenden Module (Recherchieren, Präsentieren und Textverarbeitung) können im Verlauf des fünften und sechsten Schuljahres zeitlich flexibel durchgeführt werden. An jedes Modul schließt eine passende Unterrichtseinheit eines Faches (Begleitfach) an, um das Gelernte im Kontext einzuüben. Die Module sollten in der Regel von den Tutor*innen in ihren Fächern durchgeführt werden, können in Absprache aber auch von Fachkolleg*innen übernommen werden.

¹ KMK (Kultusminister Konferenz):

https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2018/Strategie_Bildung_in_der_digitalen_Welt_idF_vom_07.12.2017.pdf

<p>Modul I: Grundlagen (1 x 2 Stunden)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die schulischen Arbeits- und Kommunikationsplattformen (IServ) und Benutzung der Schulrechner 2. Speichern, Abrufen und Organisieren von Dateien (lokal und online) 3. Netiquette – Verhaltensregeln für die soziale Kommunikation im Internet <p>Hier kann nahezu jedes Fach eine sinnvolle Begleitung darstellen (z.B. Mathematik). Am Ende des Moduls sind die Schüler*innen in der Lage mit der in der Schule vorhandenen digitalen Infrastruktur zu arbeiten, ihre eigenen Daten zu verwalten und Verhaltensregeln für die soziale Kommunikation im Internet einzuhalten.</p>	<p>Modul II: Recherchieren (2 x 2 Stunden)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Suchmaschinen gezielt nutzen (Google, MetaGer, DuckDuckGo, ...) 2. Sonderzeichen und Operatoren verwenden 3. Seriosität von Quellen bewerten (z.B. Wikipedia – gute Quelle, schlechte Quelle?) <p>Begleitfächer können z.B. Biologie (Informationen zu Winterschlaf und Überwinterung) oder Geschichte (Informationen zu Ägypten – Hochkultur des Altertums) sein. Am Ende des Moduls sind die Schüler*innen in der Lage, Informationen Suchmaschinen gezielt für die Recherche zu nutzen, die Treffergenauigkeit zu erhöhen und die Seriosität von Quellen zu bewerten.</p>
<p>Modul III: Präsentieren (2-3 x 2 Stunden)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Aus Informationen und Medien einfache Präsentationen gestalten (Microsoft Office PowerPoint & IServ Office-Modul) 2. Daten in verschiedenen Formaten (Text, Bild, Video) verwenden 3. Dateien in geeigneter Form speichern, versionieren und teilen, um zusammenzuarbeiten <p>Begleitfächer können z.B. Biologie (Darstellung verschiedener Tiere aus dem Zoo) oder Geographie (Präsentation von Ländern) sein. Am Ende des Moduls sind die Schüler*innen in der Lage, Informationen aus verschiedenen Quellen mit Hilfe von Präsentationssoftware zu einer Präsentation zusammenzuführen. Sie arbeiten dabei gemeinsam an Dateien und organisieren den dafür notwendigen Datenaustausch selbstständig und sinnvoll.</p>	<p>Modul IV: Textverarbeitung (2-3x 2 Stunden)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Texte in einer Textverarbeitung verfassen und bearbeiten (Microsoft Office Word & IServ Office-Modul) 2. Strukturierungen und automatisch generierte Inhalte verwenden 3. Dateien in geeigneter Form speichern und versionieren <p>Begleitfächer können z.B. Deutsch oder Englisch sein, in denen Texte in einem bestimmten Format erstellt oder kreativ mit digital vorhandenen Texten gearbeitet werden soll. Am Ende des Moduls sind die Schüler*innen in der Lage, Texte mit einer Textverarbeitung zu erstellen und bearbeiten. Sie verwenden Strukturierungshilfen der Textverarbeitung sowie automatisch generierte Inhalte und beherrschen eine Datenorganisation, die mehrere Versionen einer Datei unterstützt.</p>

Die MedienScouts²

Das Prinzip

Mit dem Start des Schuljahres '21/'22 werden an der Stadtteilschule Bergstedt die *MedienScouts* ausgebildet. In Kooperation mit dem „Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung“³ (LI) erhalten medienbegeisterte Schülerinnen und Schüler in einem jahrgangsübergreifenden Wahlpflichtkurs die Möglichkeit sich über medienpädagogische Themen und Inhalte fortbilden zu lassen und diese dann in den Jahrgängen 5 und 6 zu vermitteln. Mit steigendem Alter der *MedienScouts* sollen auch ältere Jahrgänge unterrichtet und damit einhergehend die Inhalte der Module angepasst werden (Beispiel: ein *MedienScout* aus Jahrgang 7 unterrichtet eine 5. Klasse, ein *MedienScout* aus Jahrgang 8 unterrichtet eine 6. Klasse etc.)

Die Module

In jedem Schulhalbjahr wird ein Modul im Rahmen von 90 Minuten durchgeführt. Die in der Tabelle aufgeführten Inhalte stellen dabei die ersten Basismodule dar, welche mit wachsender Zahl der *MedienScouts* erweitert werden können:

Jahrgang	Modul	
5	<ul style="list-style-type: none">• Smartphone: „Mit Sicherheit mobil!“ (Jg. 5.1)	<ul style="list-style-type: none">• Computer- und Handyspiele: „Ich beherrsche das Spiel!“ (Jg. 5.2)
6	<ul style="list-style-type: none">• Datenschutz und soziale Netzwerke: „Selbst und bewusst!“ (Jg. 6.1)	<ul style="list-style-type: none">• Fotos, Videos und Musik im Netz: „Ich kenne meine Rechte!“ (Jg. 6.2)
7	<ul style="list-style-type: none">• Cybermobbing: „Ich mache keinen Stress!“ (Jg. 7.1)	<ul style="list-style-type: none">• Bodyshaming, Sexting und Cybergrooming: „Harmloser Spaß oder ernsthaftes Problem?“ (Jg. 7.2)

Die Modulthemen

Die Themen der einzelnen Module sind so im Schuljahr verankert, dass sie die dort erlernten Inhalte im darauffolgenden Schulhalbjahr im Rahmen des Medienpasses wiederholt und vertieft werden (siehe *Mögliche Beiträge des Fachunterrichts zum digitalen Lernen – Sekundarstufe I*).



² Das Konzept der *MedienScouts* wird nach dem ersten Durchgang evaluiert und ggf. angepasst.

³ LI *MedienScouts* Informationen: <https://li.hamburg.de/medienscouts/>

Ein / zwei Mal pro Schuljahr finden medienpädagogische Elterntreffen an der Schule statt. „Eltern, die sich unvoreingenommen [mit den digitalen Erfahrungswelten ihrer Kinder] auseinandersetzen, können Gefahren und Potenziale besser einschätzen.“⁴

Die Treffen werden von den *ElternMedienLotsen (TIDE⁵)* und weiteren externen Experten durchgeführt.

Themen:

- Smartphones - Videos drehen, im Internet surfen oder Fotos austauschen ist mit Smartphones kinderleicht. Was aber, wenn dein Kind gewalttätige oder demütigende Aufnahmen ins Netz stellt oder zugeschickt bekommt? Wo lauern Kosten- oder Datenschutz-Fallen und wie kannst du vorbeugen?
- Internet, Soziale Netzwerke, Cyber-Mobbing - Dein Kind benutzt WhatsApp, postet auf Instagram oder Tiktok und schaut Videos auf YouTube? Was ist so faszinierend am Netz, welche Chancen bietet es und wie kannst du dein Kind vor Gefahren schützen? Was ist Cyber-Mobbing und wie kannst du es erkennen?
- Kinder und Fernsehen - Wie viel Fernsehen ist gut für ganz junge Menschen? Gehört die Glotze ins Kinderzimmer? Welche Rolle spielen Streaming-Angebote im Familienalltag? Was macht Werbung mit deinem Kind? Kindersendungen und Gewaltfilme sind nur einen Knopfdruck voneinander entfernt.
- Computer-, Konsolen-, Onlinespiele – Digitale Spiele gehören für viele Schüler*innen zum Alltag. Eltern, die sich unvoreingenommen damit auseinandersetzen, können Gefahren und Potenziale besser einschätzen.



⁴ vgl. <https://www.tidenet.de/mitmachen/jugendliche-kinder/elternmedienlotse>

⁵ TIDE ist Träger des Programms ElternMedienLotse. Förderer des Programms sind die Hamburger Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) und die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI).

Der Medienführerschein



Bevor die neueingeschulten Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen Medien im Sinne des Leitbildes unserer Schule („Hausordnung“) nutzen, absolvieren sie den Medien Führerschein. Im Rahmen eines 45 minütigen Workshops thematisieren die MedienScouts des neunten Jahrgangs das Übereinkommen über das Zusammenleben und -arbeiten an der Stadtteilschule Bergstedt im Kontext der Nutzung digitaler Endgeräte. Ziel ist es, neben der inhaltlichen Auseinandersetzung mit dem Leitbild der Schule, eine erste Reflexion des eigenen Medienverhaltens anzuregen und innerhalb der Klasse zu diskutieren. Am Ende der Stunde setzt sich die Klassengemeinschaft eigene Regeln in Anlehnung an die Hausordnung, um die Ergebnisse des Workshops dauerhaft visualisieren zu können.

Medien-Führerschein

Name, Vorname: _____

geboren: _____



Tutor:in

Mögliche Beiträge des Fachunterrichts zum digitalen Lernen – Sekundarstufe I

Jahrgang	Deutsch	Mathematik	Englisch	Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)	Gesellschaftswissenschaften (Geschichte, Geographie, PGW)	Fremdsprachen (Spanisch, Französisch)	Religion / Philosophie	Ästhetische Bildung (Musik/Theater /Bildende Kunst)	Sport	Arbeit und Beruf	TuT-Unterricht Module aus dem Hamburger Medienpass
Kl. 5/6	<ul style="list-style-type: none"> Umgang mit analogen/digitalen Wörterbüchern Texte verfassen mit Word Formale Briefe und E-Mails Einladungen und Flyer gestalten (PowerPoint) Feste planen und organisieren (Excel) Lernapps: Anton.app und Antolin 	<ul style="list-style-type: none"> Recherche von Daten für Diagramm-erstellung Tabellen und Diagramme mit Excel Lernapps: bettermarks und Anton.app 	<ul style="list-style-type: none"> Informationsaustausch über IServ (in englischer Sprache) Lernapps: quizlet, memorian, leo (Vokabeltraining) 	<ul style="list-style-type: none"> digitale Versuchsprotokolle anfertigen 	<ul style="list-style-type: none"> Recherche für Referate und Präsentationen Steckbriefe mit Word erstellen (z.B. Götter der Ägypter) 	X	<ul style="list-style-type: none"> Recherche für Referate und Präsentationen (z.B. Weltreligionen) Regelplakate erstellen „Netiquette“ im Netz Social Media Profile zu biblischen Figuren 	X	<ul style="list-style-type: none"> Digitale Bewegungskarten / Legekarten nutzen Videographien / Lernvideos zu verschiedenen Bewegungen nutzen 	X	<ul style="list-style-type: none"> Modul Smartphone (Jg. 5.2) Modul Computer- und Handyspiele (Jg. 6.1) Modul Datenschutz und soziale Netzwerke (Jg. 6.2)
Kl. 7/8	<ul style="list-style-type: none"> Recherche für Referate und Präsentationen Bewerbungstraining Sprachrichtigkeit mit analogen/digitalen Wörterbüchern überprüfen Vertonung von Balladen, Gedichten, ... Lernapps: Anton.app und Antolin 	<ul style="list-style-type: none"> Tabellen und Diagramme mit Excel Handouts erstellen Lernapps: bettermarks und Anton.app 	<ul style="list-style-type: none"> Texte vertonen Erstellen von Blog Einträgen Lernapps: quizlet, memorian, leo (Vokabeltraining) 	<ul style="list-style-type: none"> Mindmaps erstellen Recherche und Präsentation 	<ul style="list-style-type: none"> Recherche für Referate und Präsentationen Bewertung von Internetquellen Erstellung von Erklär- und Lernvideos Medien und Revolutionen (Analyse von Filmen und Computerspielen) Datenschutz und Urheberrecht Social Media Profile historischer Persönlichkeiten (Word) 	<ul style="list-style-type: none"> Vertonung von Texten Präsentationen zu Regionen z.B. Katalonien, London, ... Lernvideos zu grammatischen Phänomenen Lernapps: quizlet, memorian, leo (Vokabeltraining) 	<ul style="list-style-type: none"> „Netiquette“ im Netz Identität, Mobbing und Gewalt im Internet Steckbriefe mit Word erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> Recherche zu Künstlern, Musikgenres, etc. Videos zu Musikstücken erstellen Künstlerische Filme gestalten (z.B. stop-motion) digitale Fotocollagen erstellen Datenschutz und Urheberrecht 	<ul style="list-style-type: none"> Multimediales Unterrichtsprotokoll verfassen Recherche zu Sportarten, Sportlern, Regelwerken, etc. Digitale Bewegungskarten nutzen und erstellen Videographien / Lernvideos zu verschiedenen Bewegungen nutzen und erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> digitales Kochbuch erstellen (mit Word) Recherche für Praktikumsplatzuche 	<ul style="list-style-type: none"> Modul Urheberrecht (Jg. 7.1) Modul Cybermobbing (Jg. 7.2)
Kl. 9/10	<ul style="list-style-type: none"> Einführung in die Filmanalyse Interviews durchführen und aufzeichnen Vergleich von Buch / Hörbuch / Film Lernapps: Anton.app und Antolin 	<ul style="list-style-type: none"> Darstellen von Gleichungen und Funktionen mit Geogebra Lernapps: bettermarks und Anton.app 	<ul style="list-style-type: none"> Vertonung lyrischer Texte Lernapps: quizlet, memorian, leo (Vokabeltraining) 	<ul style="list-style-type: none"> Präsentationen (PowerPoint) gestalten Diagramme in Excel anlegen Daten digital auswerten Erklärvideos zu naturwissenschaftlichen Phänomenen 	<ul style="list-style-type: none"> Medieneinfluss auf Meinungsbildung Bewertung von Internetquellen Sozialisation durch Medien Wikipedia untersuchen (Versionsgeschichte und Diskussionsseite) 	<ul style="list-style-type: none"> Formale Briefe und E-Mails schreiben Lernvideos zu grammatikalischen Phänomenen Lernapps: quizlet, memorian, leo (Vokabeltraining) 	<ul style="list-style-type: none"> Erklärvideos erstellen (z.B. Weltreligionen) Auswirkungen digitaler Technologien auf Gesundheit und Umwelt 	<ul style="list-style-type: none"> Einführung Musikproduktion / DAW (=digital audio workstation) Musikvideos/Videos von Aufführungen produzieren Bildbearbeitung künstlerisch umsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> Erklärvideos zu Sporttechniken 	<ul style="list-style-type: none"> Quellenverzeichnis erstellen Bewerbungstraining Steckbriefe zu Berufen / Studiengängen erstellen 	

Mögliche Beiträge des Fachunterrichts zum digitalen Lernen – Sekundarstufe II

Jahrgang	Deutsch	Mathematik	Englisch	Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)	Gesellschaftswissenschaften (Geschichte, Geographie, PGW)	Fremdsprachen (Spanisch, Französisch)	Religion / Philosophie	Ästhetische Bildung		Sport	Seminar
								Musik/Theater	Bildende Kunst		
VS / OS	<ul style="list-style-type: none"> Filmanalyse Medien und Medientheorie Mediengestützte Präsentation (z.B. Epochen, Autoren, Werke, ...) Podcast-Diskussion (z.B. digitales Literarisches Gespräch über Kurzprosa o.Ä.) Essay oder Kommentar verfassen (mit Word) 	<ul style="list-style-type: none"> Modellieren und Simulieren von Funktionen, Ableitungen und geometrischen Formen und Figuren (z.B. mit Geogebra) Daten erfassen, Grafiken erstellen und auswerten (mit Excel) Statistische Verteilungen visualisieren, z.B. Gaußsche Normalverteilung (mit Excel o.Ä.) 	<ul style="list-style-type: none"> WebQuest z.B. zu Australien oder anderen Regionen Podcast-Diskussion (z.B. digitales Literarisches Gespräch über Kurzprosa o.Ä.) Blog-Einträge (z.B. Reise- oder Literaturblock) 	<ul style="list-style-type: none"> Modellieren und Simulieren naturwissenschaftlicher Phänomene Umweltauswirkungen digitaler Medien Mediengestützte Präsentation 	<ul style="list-style-type: none"> WebQuest z.B. zum Nationalsozialismus Kommunizieren und kooperieren in einer vernetzten Welt Politische Teilhabe / Meinungsbildung durch digitale Medien Recherche und Präsentation mit verschiedenen digitalen Tools Umweltauswirkungen digitaler Medien Wirtschaftliche Bedeutung digitaler Medien (z.B. Globalisierung) Big Data – Macht durch Daten 	<ul style="list-style-type: none"> Lernvideos zu grammatikalischen Phänomenen WebQuest z.B. Spanien, Frankreich Vertonte Fotostory Lernapps: <i>quizlet</i>, <i>memorian</i>, <i>leo</i> (Vokabeltraining) 	<ul style="list-style-type: none"> religiöse Symbole in Fernsehwerbung und Liedern Soziale Netzwerke als „Ersatzreligion“? Wirklichkeit und Selbstdarstellung in sozialen Netzwerken Medieneinfluss auf Meinungsbildung Podcasts erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> Musikvideos/Videos von Aufführungen produzieren Produktion eigener Musikstücke/Aufführungen 	<ul style="list-style-type: none"> Recherche zu Künstlern, Kunstwerken etc. Bild- und Videobearbeitung künstlerisch einsetzen Mediengestützte Präsentationen 	<ul style="list-style-type: none"> Erklärvideos zu Sporttechniken Digitale Dokumentation und Analyse von Bewegungssequenzen Sport und Medien (z.B. Fitness, Großveranstaltungen) 	<ul style="list-style-type: none"> Einführung und Vertiefung: Textverarbeitung, Präsentation, wissenschaftliches Arbeiten (Fußnoten, Quellenverzeichnis etc.)

Reflektiertes Lernen im digitalen Wandel

	Jg.5	Jg.6	Jg.7	Jg.8	Jg.9	Jg.10	Jg.11	Jg.12	Jg.13
Pädagogik - Schützen und sicher Agieren - Problemlösen und Handeln - Analysieren und Reflektieren	Elternmedienabende								
			WP MedienScouts		AG MedienScouts				
	Workshop der MedienScouts								
	Smartphone Führerschein								
	Hamburger Medienpass								
Methodik - Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren - Kommunizieren und Kooperieren - Produzieren und Präsentieren	KoMet – digitales Methodentraining						Seminar Kurse		
	Digitale Kompetenzen nach den neuen Bildungsplänen (A- und C- Teil)*						Digitale Kompetenzen nach den neuen Bildungsplänen (C-Teil)		
Technik	<ul style="list-style-type: none"> Lehrkraft entscheidet über den Einsatz digitaler Endgeräte Kein BYOD (nur in Ausnahmen) Kein individueller WLAN Zugang Nutzung schuleigener Geräte (Tabletkoffer, Laptopwagen) 			<ul style="list-style-type: none"> Lehrkraft entscheidet über den Einsatz digitaler Endgeräte BYOD (individuell) möglich individueller WLAN Zugang Nutzung schuleigener Leihgeräte möglich 			<ul style="list-style-type: none"> BYOD + Nutzung schuleigener Leihgeräte (Tabletkoffer, Laptopwagen) individueller WLAN Zugang 		

Aktuell fehlende Aspekte im digitalen Methodentraining (nach Bildungsplan A-Teil)

- Aufbau von Informatiksystemen aus Hardware, Software und Netzen
- Textdokumente (Print und Hypermedien), Trennung von Inhalt, Struktur und Layout
- Bildschirmpräsentationen und Websites, Gestaltungskriterien
- Kodierung, Verschlüsselungsverfahren, prozedurale Programmierung

Diese Tablets eignen sich (laut KMK) für die Schule

Auf diese Ausstattungsmerkmale sollten Eltern beim Kauf eines für den Schulalltag geeigneten Tablets achten:

- Bildschirmgrößen ab **10 Zoll** für erhöhte Nutzerfreundlichkeit
- ausreichend Speicherplatz (min. 32 GB) für Lernmaterialien und Arbeiten
- hohe Performance und effiziente lange Akkulaufzeit für dauerhafte Anwendungen
- robuste Verarbeitung durch qualitativ hochwertige Markengeräte
- Android Betriebssysteme bieten notwendige Updates